

Modulbausatz NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention

Pflichtmodule:

Fallführung im Advanced Nursing Prozess ([Detailbeschreibung](#))

- Advanced Nursing Process
- Assessment
- Pflegeklassifikation
- Clinical Decision Making
- Fallführung, Case Management

Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren - evidenzbasiert arbeiten ([Detailbeschreibung](#))

- Qualitätssicherung
- Fehler- und Risikomanagement
- EBP und Forschung
- Literatur suchen und zusammenfassen

Steuerung strukturierter Edukationsprozesse zur Förderung des Selbstmanagements ([Detailbeschreibung](#))

- Chronic Care
- Shared Decision Making
- Schulungsmethoden, Patientendukation
- Familienzentrierte Pflege
- Advanced Care Planning

Fachentwicklung im Team gestalten ([Detailbeschreibung](#))

- Fachverantwortung
- Projektmanagement
- Clinical Leadership
- Coaching von Mitarbeitenden

Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten ([Detailbeschreibung](#))

- Kultur und Diversität
- Selbstbestimmung
- Ethische Entscheidungsfindung
- Patientenrecht, Haftpflicht Datenschutz

Gesundheitsbezogene Interventionsstrategien entwickeln ([Detailbeschreibung](#))

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Gesundheitspolitik
- Public Health
- Interventionsstrategien
- Planungsinstrumente

Projekte in Gesundheitssituationen umsetzen und evaluieren ([Detailbeschreibung](#))

- Public Health Action Cycle
- Gesundheitsfördernde Projekt umsetzen
- Best Practice Gesundheitsförderung und Prävention
- Evaluationsmethoden

Hochkomplexe Pflegesituationen systematisch bearbeiten – Diplomarbeit erstellen ([Detailbeschreibung](#))

- Diplomarbeit
- Begleitung und Beratung
- Präsentation

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul 1

- z.B. eHealth, Dementia Care, Gruppen und Teams leiten, Familienzentrierte Pflege, Geriatrie/Gerontopsychiatrie oder Module aus anderen Angeboten

Wahlpflichtmodul 2

- z.B. eHealth, Dementia Care, Gruppen und Teams leiten, Familienzentrierte Pflege, Geriatrie/Gerontopsychiatrie oder Module aus anderen Angeboten

Modulbeschreibung

Fallführung im Advanced Nursing Prozess

Kompetenzen	<p>Sie steuern, leiten und verantworten in Ihrem Arbeitsfeld den Versorgungsprozess von pflegebedürftigen Menschen anhand der Prinzipien des Prozessmanagements und des Advanced Nursing Processes unter Einbezug der Patientenpräferenzen, insbesondere in schwierigen und hochkomplexen Situationen.</p> <p>Dabei berücksichtigen Sie die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit sowie systemische und institutionelle Gegebenheiten.</p> <p>Sie gestalten aktiv die Übergänge zu vorgängigen und nachfolgend betreuenden Fachpersonen respektive Institutionen.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie leiten, verantworten und evaluieren den Advanced Nursing Process in Ihrer Organisationseinheit. • Sie nutzen für den Advanced Nursing Process in Ihrem Arbeitsfeld geeignete Klassifikationssysteme. • Sie ermöglichen respektive streben vollständige Assessments mittels valider Instrumente und Methoden an. • Sie gestalten und moderieren Fallbesprechungen und beraten Kolleginnen und Kollegen im klinischen Alltag. • Sie managen im interprofessionellen Kontext Übergänge und Nahtstellen im Betreuungsprozess. • Sie sichern und verbessern die Qualität des Advanced Nursing Prozesses und gewährleisten mittels interprofessionellem Prozesscontrolling eine hohe Pflegequalität in Ihrer Organisationseinheit. • Sie begleiten Menschen in unterschiedlichen Betreuungsmodellen (integrierte Versorgung) und vertreten die Pflege im interprofessionellen Team. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Advanced Nursing Process • Prinzipien und Anwendung von Pflegeklassifikationen: NANDA-I, NOC, NIC • systematische Pflegeassessments: Basissessments und Fokusassessments • vertiefter pflegediagnostischer Prozess und Pflegediagnosen • Fallführung, Case Management • Advocacy in der Fallführung • Prozessmanagement und Evaluationsformen im Advanced Nursing Process • Fallbesprechungen als Mittel der Reflexion und Problemlösung klinischer Fragen • Training in kritischem Denken und klinischer Entscheidungsfindung im Advanced Nursing Process 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						



Modulcode

PBR_M01_FAP

Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)



Modulbeschreibung

Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren – evidenzbasiert arbeiten

Kompetenzen	Sie reflektieren Ihr Pflegehandeln kontinuierlich, erkennen Wissenslücken und suchen Lösungen zur Verbesserung der Pflegepraxis. Sie erkennen und formulieren relevante klinische Fragestellungen, leiten sie weiter und setzen erarbeitete evidenzbasierte Vorgaben in der klinischen Praxis konsequent um.
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none">• Sie reflektieren im Sinne der Best Practice systematisch die aktuelle Pflegepraxis.• Sie setzen qualitätssichernde Massnahmen und Konzepte um und beteiligen sich aktiv an einer konstruktiven Fehlerkultur.• Sie formulieren klinische Fragestellungen, kennen für Ihren Bereich relevante Datenquellen und recherchieren systematisch Fachliteratur.• Sie bearbeiten unterschiedliche Fachartikel und Studien, schätzen deren Qualität ein und fassen Inhalte strukturiert zusammen.• Sie ziehen Schlussfolgerungen aus der bearbeiteten Literatur und entwickeln Lösungsvorschläge für klinische Fragestellungen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">• Best Practice Pflege – reflektierte Pflegepraxis• Grundlagen und Konzepte des Qualitätsmanagements, Qualitätsindikatoren im eigenen Arbeitsbereich, Methoden zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit• Fehlerkultur und lösungsorientiertes Fehler- und Risikomanagement• EBP-Prozess: qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Literatur suchen, Grad der Evidenz, Interpretation publizierter Daten• Fachtexte schreiben: Zusammenfassen von Fachartikeln, Zitieren
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	Präsenzstudium 40 Std. Transfer- und Praxislernen 50 Std. Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	GEM_M01_BPP
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Steuerung strukturierter Edukationsprozesse zur Förderung des Selbstmanagements

Kompetenzen	<p>Sie unterstützen und fördern das Selbstmanagement von betroffenen Menschen und ihren Angehörigen bzw. Familien im Umgang mit Herausforderungen, die sich durch eine Erkrankung, eine Behinderung oder einen Unfall ergeben.</p> <p>Sie steuern Beratungs- und Edukationsprozesse von Betroffenen und Angehörigen anhand geeigneter Methoden und Hilfsmittel und unter Berücksichtigung von Familiensystemen und Ressourcen.</p> <p>Sie steigern die Versorgungsqualität Ihrer Organisationseinheit durch strukturierte und differenziert eingesetzte Patientenedukationsprozesse und -programme.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erfassen den Beratungs-, Schulungs- und Informationsbedarf von betroffenen Menschen und Angehörigen und planen zielführende Interventionen. • Sie wenden unterschiedliche Schulungs- und Beratungskonzepte zur Förderung des Selbstmanagements an. • Sie nutzen im Prozess der Patientenedukation unterschiedliche Hilfsmittel und Technologien. • Sie führen systematische Familienassessments durch und beraten betroffene Menschen und Angehörige systemisch und ressourcenorientiert. • Sie evaluieren den Edukationsprozess auf individueller sowie organisatorischer Ebene. • Sie arbeiten an der Entwicklung und Umsetzung strukturierter Patientenedukationsprogramme im klinischen Umfeld mit. • Sie erstellen evidenzbasierte Hilfsmittel für die Information, Anleitung, Schulung und Beratung. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Chronic Care Model (WHO) • Shared Decision Making • Edukationsprozess im Kontext des Pflegeprozesses • Schulungs- und Anleitungsmethoden, Mikroschulungen, Hilfsmittel • Familienzentrierte Pflege <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des systemischen Ansatzes in der Arbeit mit Familien (bspw. Calgary Familien Assessment- und Interventionsmodell) • Gestaltung von Familiengesprächen • Advanced Care Planning (Botschafterin) 						
Lern- und Lehrformen	<p>Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere</p>						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	<p>Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.</p>						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 						
Gültigkeitsdauer	<p>5 Jahre</p>						



Modulcode

PBR_M05_SES

Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Fachentwicklung im Team gestalten

Kompetenzen	<p>Sie gestalten fachbezogene Entwicklungsprozesse in der eigenen Organisationseinheit unter Einbezug innovativer beruflicher und gesundheitspolitischer Tendenzen und arbeiten in Projekten mit.</p> <p>Sie arbeiten in der Qualitätsentwicklung und der Entwicklung von Richtlinien sowie Standards mit und koordinieren deren Umsetzung in Ihrer Organisationseinheit unter Berücksichtigung der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie verfolgen berufliche und gesundheitspolitische Tendenzen und bringen Vorschläge für Veränderungen. • Sie reflektieren die klinische Praxis und erkennen Potentiale für die Qualitätsentwicklung. • Sie arbeiten in Projekten mit und gestalten fachbezogene Entwicklungs- und Veränderungsprozesse in Ihrer Organisationseinheit. • Sie gestalten die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Umsetzung und Integration von Entwicklungsprozessen Ihrer Organisationseinheit. • Sie coachen und empowern Mitarbeitende in der Fachentwicklung. • Sie gestalten aktiv Ihre eigene Rolle als Fachexpertin / Fachexperte Pflege. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Clinical Leadership • berufliche und gesundheitspolitische Tendenzen • Qualitätsentwicklung – kontinuierlicher Verbesserungsprozess • Projektmanagement • Ansatz der systemischen Organisationslehre • Einführungs- resp. Veränderungsprozesse gestalten • Bedeutung von Skill-Grademix für die Fachentwicklung • intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit (Kollaboration) in der Fachentwicklung • leiten und moderieren von Arbeitsgruppen • ökonomische und ökologische Aspekte zur Fachführung • anleiten, schulen und beraten von Mitarbeitenden in Fachfragen • Resilienz in der Fachentwicklung • Konfliktprävention (inkl. Rollenkonflikte) • Rollengestaltung 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, (Peer-) Reflexion, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						
Modulcode	PBR_M04_FET						



Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten

Kompetenzen	<p>Sie pflegen Ihnen anvertraute Menschen und deren Angehörige mit einer Haltung der Achtsamkeit. Sie reflektieren die den Situationen zugrundeliegenden Werte, Normen und rechtlichen Ansprüche. Sie vertreten die Interessen und Rechte Ihnen anvertrauter Menschen und ihrer Angehörigen. In anspruchsvollen ethischen Situationen verhalten Sie sich professionell und unterstützen situationsgerechte Lösungen im intra- und interprofessionellen Team.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie identifizieren ethische Fragestellungen, bewerten sie und entwickeln unter Einbezug rechtlicher Vorgaben Lösungen in der eigenen Organisationseinheit. • Sie vertreten und unterstützen die Ihnen anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in unterschiedlichen ethischen und rechtlichen Situationen. • Sie erarbeiten unter Einbezug strukturierter Entscheidungsfindungsprozesse Handlungsalternativen in ethisch herausfordernden Situationen und begründen argumentativ ihre Position. • Sie übernehmen aktiv die Verantwortungen für die Anliegen der Betroffenen und für das eigene Handeln im intra- und interprofessionellen Kontext. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Diversität • rechtliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • kantonales Gesundheitsgesetz • Haftpflicht • Patientenrecht <ul style="list-style-type: none"> • KESR / KESB • Urteilsfähigkeit • Advance Care Planning / Selbstbestimmung • Reflexion aktueller Praxissituationen mit ethischen Dimensionen unter Einbezug von medizin- und pflegeethischen Vorgaben • ethische Entscheidungsfindung und Argumentation <ul style="list-style-type: none"> • diskursiv kommunizieren • Entscheidungsfindungs- und Argumentationsmodelle 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Planspiel und Weitere						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Transfer- und Praxislernen</td> <td style="text-align: right;">50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Transfer- und Praxislernen	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Transfer- und Praxislernen	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						
Modulcode	GEM_M02_ETH						



Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Gesundheitsbezogene pflegerische Interventionsstrategien entwickeln

Kompetenzen	Sie planen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Ressourcen und anderer beeinflussender Faktoren, gesundheitsfördernde Massnahmen in verschiedenen Settings. Sie entwickeln, aufgrund anerkannter Planungsinstrumente, Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention für ausgewählte Gruppen.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie wählen geeignete Assessmentinstrumente und -formen zur Identifizierung von Themen der Gesundheitsförderung und Prävention in ihrem Praxisfeld aus. • Sie wenden die Prinzipien der Gesundheitsförderung und Prävention an. • Sie beurteilen bestehende Projekte anhand vorgegebener Planungsinstrumente und Qualitätskriterien. • Sie verfolgen und reflektieren aktuelle Themen der Gesundheitspolitik und beziehen sie in Ihren Alltag ein. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ottawa Charta und weitere aktuelle Dokumente der WHO • Grundlagen der Gesundheitspolitik / Gesundheit 2020 • Bestandteile eines umfassenden Assessments • Verhaltens- und Verhältnisprävention • Kernelemente von Gesundheitsförderungsprogrammen: Partizipation, Chancengleichheit, Health Literacy und Empowerment • Einblicke und Beurteilung Best Practice Projekte • Health Action Cycle (PHAC) / Framing / Stakeholderanalysen / Ergebnismodell / Best Practice) • Qualitätskriterien • Interventionsstrategien (Policy Development) mit Entwicklung valider Ziele (SMART), passender Visionen und Strategien 	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	PGP_M01_GPI	
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung	



Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Projekte in Gesundheitsinstitutionen umsetzen und evaluieren

Kompetenzen

Sie entwickeln gemeinsam mit Führung und Mitarbeitenden Strategien und Massnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention für Ihre Arbeitsumgebung und setzen diese um.
Sie vertreten die professionelle Pflege im Handlungsfeld Public Health und wirken bei der Planung und Umsetzung von Interventionsstrategien und Projekten mit.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie entwickeln mögliche Massnahmen und Strategien unter Einbezug zentraler Kriterien im Rahmen der Durchführung von Gesundheitsförderungsprojekten.
- Sie setzen den Public Health Action Cycle im Rahmen eines konkreten Projektes um.
- Sie wenden Erfolgskriterien bei Gesundheitsinterventionen an, z.B. Qualitätskriterien, Quintessenz, Nachhaltigkeit.
- Sie berücksichtigen Konzepte der Qualitätssicherung und Evaluation bei der Umsetzung eines gesundheitsfördernden Projektes.
- Sie reflektieren Kriterien der «Best Practice Public Health» und ziehen daraus Konsequenzen für Ihr Projekt.
- Sie reflektieren relevante Werte und Normen der Public Health Ethik.

Lerninhalte

- Public Health
- Public Health Ethik
- Kapitalformen
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Forschungsmethoden und Evidenz im Rahmen von Public Health
- Wirksamkeit von Studien und Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention
- Umsetzung Public Health Action Cycles (PHAC)
- Anwendung von aktuellen Planungsinstrumenten
- Best Practice / PICO-Schema
- Evaluationsmethoden (Kontext, Struktur, Prozess, Ergebnis) in Gesundheitsprojekten
- Projektumsetzung (Assurance)
- Erfolgskriterien bei Interventionen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention Stakeholderanalysen, Vernetzungen, Advocacy
- Nachhaltigkeit von Projekten
- Best Practice Public Health

Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

Dauer / Umfang

Präsenzstudium	40 Std.
Selbststudium	50 Std.
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

Modulabschluss

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

Voraussetzungen

- Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH
- Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich



Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	PGP_M02_PGU
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Hochkomplexe Pflegesituationen systematisch bearbeiten – Diplomarbeit (DA) erstellen

In diesem Modul verfassen Sie gemäss den Vorgaben des BZ Pflege Ihre Diplomarbeit für das NDS HF Pflegeberatung, das NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention oder das NDS HF Kardiologie. Die Aufgaben in der Praxis / Modulziele sowie die Lerninhalte und Methoden ergeben sich für jede Diplomarbeit aus dem Bedarf der Praxis und der Fragestellung und Zielsetzung der Studierenden. Sie bearbeiten eine hochkomplexe Pflegesituation aus Ihrem Alltag in ihrer Vielschichtigkeit und Wechselhaftigkeit systematisch und erarbeiten Lösungen gemäss den Ansprüchen von Best Practice Pflege.

Dauer / Umfang	Präsenzstudium Selbststudium Gesamtstudienzeit in Lernstunden	40 Std. 50 Std. 90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • notwendige vorrangig abgeschlossene Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF PBR 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	PBR_M06_DAM	
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung	
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr	

[Zurück](#)